



## Deutsche Studiengänge in St. Petersburg – Stand und Perspektiven

24.04.2009, 18:00 - 21:00

**Sokos Palace Bridge** (das ehemalige Holiday Club Wassili-Insel, Birschewoj Pereulok 2-4)

**Veranstalter:** Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

**Kontakt:** Markus Mathyl, [daad@herzen.spb.ru](mailto:daad@herzen.spb.ru), 571-24-00

*Mit beträchtlichen finanziellen Mitteln unterstützt der DAAD deutsch-russische Hochschulpartnerschaften. Alleine in St. Petersburg über 50 in unterschiedlicher Form und Intensität. Die intensivsten Formen dieser Partnerschaften sind ganze Studiengänge, die in Kooperation zwischen deutschen und russischen Universitäten organisiert und vor Ort in St. Petersburg Studenten unterschiedlichster Fachrichtungen angeboten werden. Mit gleich sechs deutsch-russischen Studiengängen nimmt St. Petersburg weltweit eine führende Position ein.*

*Auf der Veranstaltung werden zunächst die einzelnen Studiengänge von den Programmverantwortlichen vorgestellt. Die anschließende Podiumsdiskussion mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik soll über Stand und Perspektiven deutscher Studienangebote im Ausland beraten.*

Sprache der Veranstaltung: Russisch und Deutsch

Eintritt: **frei**

*Deutsche Studiengänge:*

- [Applied and Computational Physics \(ACOphys\)](#)
- [Applied Polar and Marine Sciences \(POMOR\)](#)
- [Internationales Wirtschaftsrecht](#)
- [Master of International Business Administration \(MiBA\)](#)
- [Master-Programm "Studies in European Societies" \(MA SES\)](#)
- [Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau mit Doppel-BA](#)

[Programm des Seminars >>](#)



## Applied and Computational Physics (ACOPhys)

### Programmbeschreibung:

ACOPhys ist ein forschungsorientiertes bi-nationales Magister (Master)-Studienprogramm. Das Anliegen ist eine akademische Ausbildung auf hohem Niveau in den drei zweijährigen Master-Programmen Halbleiterphysik und Optoelektronik, Neue Materialien und Neue Methoden sowie *Computational* Physik. Es wendet sich an russische und deutsche Studierende, die sehr gute Leistungen in einem abgeschlossenen Bakkalaureus (Bachelor)-Studiengang ausweisen können.

Im Wintersemester 2006 waren an der Lehre in St. Petersburg fünf deutsche Hochschullehrer (aus Ilmenau, Leipzig und München mit Blockvorlesungen beteiligt). Die gemeinsame Lehrtätigkeit deutscher und russischer Hochschullehrer soll auch 2007 fortgeführt werden. Dabei sind auch akademische Lehrer des weltweit bekannten Physikalisch-Technischen Ioffe-Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften (RAS) und anderer St. Petersburger Hochschulen beteiligt.

### Beteiligte Hochschulen:

Universität St. Petersburg, TU Ilmenau, Universität Leipzig und TU München

### Programmsprache(n):

Programmsprache soll vor allem die englische Sprache sein, neben Deutsch und Russisch.

### Programmdauer:

4 Semester

### Abschluss:

Die Masterprogramme werden in St. Petersburg entsprechend der gesetzlichen Regelungen im russischen System für höhere Bildung durchgeführt. Sie folgen den Harmonisierungsprinzipien des Bologna Prozesses (z. B. ECTS credit points, volles Master-Programm mit 120 credits). In diesem Rahmen ist den Studierenden auch die gegenseitige Anerkennung der erworbenen Leistungen gesichert.

### Ansprechperson(en):

Prof. Vladimir Troian  
Universität St. Petersburg  
Tel. (812)2345941

[zurück >>](#)



## Applied Polar and Marine Sciences (POMOR)

### Programmbeschreibung:

Der Studiengang bildet Studierende in modernen angewandten Themenfeldern der Meeres- und Polarwissenschaften aus. Aufbauend auf den Disziplinen Ozeanographie, Biologie und Marine- Geowissenschaften werden neben natur-, ingenieurs- und wirtschaftswissenschaftlichen Aspekten Kenntnisse in Informations- und Kommunikationstechnologie vermittelt.

Es findet hauptsächlich in St. Petersburg, an der Geographischen und Geoökologischen Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg und am kooperierenden Otto Schmidt-Labor für Polar- und Meeresforschung in St. Petersburg statt.

Das Lehr- und Prüfungsprogramm bestreiten Dozenten aus Deutschland und Russland; sie betreuen auch gemeinsam die Masterarbeiten.

Außerdem werden gemeinsam organisierte Praktika und Exkursionen sowie eine Vorbereitungsphase für die Masterarbeit in Deutschland ermöglicht.

### Beteiligte Hochschulen:

Universität Bremen mit dem Verbund Norddeutscher Universitäten, Staatliche Universität St. Petersburg

### Programmsprache(n):

Englisch

### Programmdauer:

4 Semester

### Kosten:

Das Programm ist kostenlos.

### Abschluss:

russischer und deutscher M.Sc.-Abschluss der Universität St. Petersburg und der Universität Bremen

### Ansprechperson(en):

Prof. Dr. Gerold Wefer

gwefer@uni-bremen.de

Dr. Heidemarie Kassens

h.kassens@ifm.geomar.de

[zurück >>](#)



## **Internationales Wirtschaftsrecht**

### Programmbeschreibung:

In dem Studiengang werden jungen Russinnen und Russen, die aufgrund ihrer akademischen Ausbildung oder ihrer beruflichen Tätigkeit über eine juristische Vorbildung verfügen, Kenntnisse im Wirtschaftsverfassungs- und -verwaltungsrecht, Wirtschaftsprivatrecht und Steuerrecht vermittelt. Die Teilnehmer sind dabei zum einen Studenten der staatlichen Universität, die diesen Studiengang im Rahmen ihres normalen russischen Studiums belegen.

Zum anderen handelt es sich um Studenten kleinerer Hochschulen und auch Berufstätige. Diese Vorlesungseinheiten werden jeweils als Blockveranstaltung von deutschen Dozenten in St. Petersburg durchgeführt. Die Vorlesungen werden dabei ausschließlich in deutscher Sprache gehalten. Die Teilnehmer absolvieren vor dem Studiengang einen mehrmonatigen fachspezifischen Sprachkurs.

Die Veranstaltungen finden im Haus der Deutschen Wirtschaft in St. Petersburg statt, wo auch eine kleine deutschsprachige Rechtsbibliothek für die Kursteilnehmer eingerichtet wird.

### Beteiligte Hochschulen:

Universität Hamburg, Universität St. Petersburg

### Programmsprache(n):

Deutsch

### Programmdauer:

1 Jahr (Mitte Oktober bis Mitte Juni)

### Kosten:

Die Teilnahme für die russischen Studenten ist kostenlos.

### Abschluss:

Über die erfolgreiche Teilnahme am Studiengang erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat. Dieses erteilen gemeinsam die Handelskammer Hamburg, das Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Hamburg und die Juristische Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg in Zusammenarbeit mit dem DAAD und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Studenten der höheren Fachsemester (nach dem Bachelor-Abschluss) der Juristischen Fakultät der Universität St. Petersburg, die den Studiengang erfolgreich absolvieren, wird dieser auf ihren Wunsch auf ihr Studium angerechnet.

### Ansprechperson(en):

Haus der Deutschen Wirtschaft

Vertretung der Handwerkskammer Hamburg



Olga Milevskaya  
jjjewlewa@spb.hk24.biz  
Tel.: (812) 3237991/93

[zurück >>](#)



## **Master of International Business Administration (MiBA)**

### Programmbeschreibung:

Ziel des Projektes ist es, das seit 1998 in Hamburg erfolgreiche MiBA-Programm in mehreren Ländern mit den gleichen Kernelementen anzubieten.

Zu den Kernelementen des MiBA zählen einschlägige Kurse der internationalen Betriebswirtschaftslehre, ferner die Interdisziplinarität, die in den MiBA-Angeboten in Hamburg und St. Petersburg durch soziologische, rechtswissenschaftliche und volkswirtschaftliche Kurse gewährleistet wird.

Ein weiteres Kernelement des MiBA ist die Gewinnung interkultureller Erfahrung, die in St. Petersburg durch die enge Zusammenarbeit mit dem MiBA in Hamburg und durch die deutschen Dozenten ermöglicht werden soll.

In dem MiBA-Programm in St. Petersburg sind ferner Deutschkurse Teil des Curriculums.

### Beteiligte Hochschulen:

Universität Hamburg, Universität für Wirtschaft und Finanzen' (FINEC) St. Petersburg

### Programmsprache(n):

Englisch

### Programmdauer:

4 Semester (3 Studiensemester + Praktikum + Abschlussarbeit mit anschließender mündlicher Prüfung)

### Kosten:

750 Euro pro Semester

### Abschluss:

Die Universität Hamburg und die FINEC vergeben beide den Titel 'Master of Art in International Business Administration'.

### Ansprechperson(en):

Universität Hamburg  
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Department für Wirtschaft und Politik  
Prof. Dr. Bodo Abel  
Room B 433  
Tel.: 040-42838-2176  
miba@hwp-hamburg.de

[zurück >>](#)



## Master-Programm "Studies in European Societies" (MA SES)

### Programmbeschreibung:

Dieser interdisziplinäre englischsprachige Studiengang richtet sich an Studierende, die Interesse an der aktuellen Entwicklung europäischer Gesellschaft(en) haben, insbesondere an der Europäisierung der Politik, Transformation des europäischen Marktsystems, Veränderungen der Sozialstruktur und kulturellen Differenzierung Europas.

Im Studiengang unterrichten russische und deutsche Lehrkräfte. Das Programm besteht aus vier Modulen mit insgesamt 28 Pflicht- und Wahlpflichtkursen, in denen die Studierenden umfassende Kenntnisse der europäischen Gesellschaft(en) erwerben und mit sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden der Gesellschaftsanalyse vertraut gemacht werden:

- *Politisches Europa* (Europeanisation of Politics – Nation States – Borderlines)
- *Wirtschaftliches Europa* (Transition of Market Systems – Extending European Markets – Economic Globalisation)
- *Soziales Europa* (Transitions of Social Structures – New Social Policies in Europe)
- *Multikulturelles Europa* (Differentiations and Redefinitions of Cultures in Europe)

Darüber hinaus sind Englisch- und Deutschkurse Teil des Curriculums.

### Beteiligte Hochschulen:

Universität St. Petersburg, Universität Bielefeld

### Programmsprache(n):

Englisch

### Programmdauer:

4 Semester (3 Studiensemester + Praktikum + Abschlussarbeit mit anschließender mündlicher Prüfung)

### Kosten:

Für russische Studenten, die vorher keinen anderen Master-Abschluss erworben haben, ist die Teilnahme kostenlos.

### Abschluss:

Nach einem viersemestrigen Studium und der Verteidigung einer Abschlussarbeit erhalten die Absolventen ein staatliches MA-Diplom der Universität St. Petersburg sowie ein Supplement ihrer Studienleistungen in einem europäischen Programm entsprechend den Bologna-Normen.

### Ansprechperson(en):

Dr. Svetlana Yaroshenko (Programmleiterin)

Tel.: +7 (812) 516 62 50    yaroshenko@zdes.spb.ru

[zurück >>](#)



## Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau mit Doppel-BA

### Programmbeschreibung:

Mit dem Transfer des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau von der Technischen Fachhochschule Wildau an die St. Petersburger Staatliche Ingenieur-Ökonomische Universität (Engecon) wird russischen Studierenden eine anwendungsorientierte Ausbildung angeboten.

Der deutsche Studiengang wird dem russischen Bedarf angepasst. Nach 8 Semestern erhalten die Studierenden einen Doppel-Bachelor-Abschluss. Das zusätzliche Studienjahr erklärt sich durch einen einjährigen Aufenthalt in Deutschland, in dem die Studierenden 1 Semester an der TFH studieren und danach ein deutsches Industriepraktikum absolvieren. Die begleitende zweiteilige Sprachausbildung beinhaltet Deutsch als Fremdsprache und Fachdeutsch für Technik und Wirtschaft.

Für die spätere berufliche Tätigkeit sind der Doppel-BA-Abschluss und das deutsche Industriepraktikum eine wichtige Basis, um beruflich erfolgreich zu sein. Die enge Verknüpfung von Forschung, Entwicklung und praxisbezogener Lehre wird damit auch für die russische Hochschule zu einer entscheidenden Zukunftsperspektive.

### Beteiligte Hochschulen:

Technische Fachhochschule Wildau, St. Petersburger Staatliche Ingenieur-Ökonomische Universität (Engecon)

### Programmsprache(n):

Russisch und Deutsch

### Programmdauer:

8 Semester, davon 2 Semester in Deutschland (1 Studien- und 1 Praktikumssemester)

### Kosten:

900 Euro pro Semester

### Abschluss:

Die Technische Fachhochschule Wildau und die St. Petersburger Staatliche Ingenieur-Ökonomische Universität vergeben nach 8 Semestern einen Doppel-Bachelor-Abschluss.

### Ansprechperson(en):

Präsident der  
Technische Fachhochschule Wildau  
Herr Prof. Dr. László Ungvári  
Bahnhofstraße  
15745 Wildau  
ungvari@wi-bw.tfh-wildau.de

[zurück >>](#)

[Programm des Seminars >>](#)



## Programm des Seminars

18:00	Grußwort	Markus Mathyl, Leiter IC DAAD St. Petersburg
18:05	Grußwort	Marcus Stadthaus, Konsul, Leiter Kultur- und Pressereferat des Deutschen Generalkonsulats St. Petersburg
18:10	Master of International Business Administration (MiBA)	Prof. Bodo Abel, Direktor "MiBA – Master of international Business Administration"
18:25	Applied Polar and Marine Sciences (POMOR)	Prof. Vladimir Trojan, Leiter des Lehrstuhls für Geophysik an der Staatlichen Universität St. Petersburg
18:40	Internationales Wirtschaftsrecht	Vladimir Patjaka, Stellvertretender Leiter der Vertretung der Handelskammer Hamburg in St. Petersburg
18:55	Master-Programm "Studies in European Societies" (MA SES)	Prof. Markus Kaiser, Direktor ZDES
19:10	Wirtschaftsingenieurwesen	Dr. Irina Sitnikova, IC DAAD St. Petersburg
19:25	Podiumsdiskussion	